



Freitag, 21. November 2008
Gemeinde-
versammlungen

GZA
8245
Feuerthalen

Friedensrichterin Ursula Sauter im Interview

Eine gute Adresse im Streitfall

Haben Sie sich auch schon einmal gefragt, was eine Friedensrichterin oder ein Friedensrichter macht? Oder haben Sie schon einmal Rechtsauskünfte benötigt, aber nicht gewusst, wo Sie diese bekommen?

ch. Die Redaktion des Feuerthaler Anzeigers hat Ursula Sauter, unsere Friedensrichterin, im Friedensrichteramt im alten Gemeindehaus, dort wo sich auch das Betreibungsamt, die Kantonspolizei und das Ortsmuseum befinden, besucht und mit ihr über die Arbeit als Friedensrichterin gesprochen.

Feuerthaler Anzeiger: Seit dem 2. März 1997 sind Sie Friedensrichterin in unserer Gemeinde. Können Sie Ihr Amt kurz erklären?

Ursula Sauter: Friedensrichter sind Vermittler in Zivilstreitigkeiten in über 90 Prozent aller Fälle. Sie versuchen in der Sühneverhandlung mit den Parteien eine einvernehmliche Lösung zu erarbeiten, um ihnen den Gang an das Gericht zu ersparen.

Bis zum Streitwert von 500 Franken in Zivilsachen ist der Friedensrichter urteilender Richter (in weniger als 10 Prozent aller Fälle) und entscheidet in diesen Prozessen endgültig.

Der Friedensrichter führt als erste Instanz des Gerichtswesens die obligatorischen Sühneverfahren durch und leitet die Verhandlungen bei folgenden Klagen:

- Forderungsklagen wie Geldstreitigkeiten aus privaten und/oder geschäftlichen Beziehungen aus Kaufvertrag, Auftrag, Werkvertrag und so weiter;
- arbeitsrechtliche Streitigkeiten um Lohn, Überzeit, Kündigung, Arbeitszeugnis und so weiter;
- Bauhandwerkerpfandrecht;
- nachbarrechtliche Streitigkeiten wie Lärmmissionen, Bäume und Sträucher im Nachbarrecht;



So kennen die meisten Menschen Ursula Sauter – unterwegs mit dem Fahrrad. Foto: ch.

- erbrechtliche Streitigkeiten wie Testamentsanfechtung, Erbteilungsklagen;
- strittige Scheidungs- und Trennungsklagen;
- Vaterschafts- und Unterhaltsklagen;
- Ehrverletzungsklagen wie Beschimpfung, Verleumdung, üble Nachrede.

FA: Für welche Fälle sind Sie als Friedensrichterin nicht zuständig?

Ursula Sauter: Für miet- und pachtrechtliche Streitigkeiten. Solche Klagen können direkt

bei der Paritätischen Schlichtungsstelle für Miet- und Pachtsachen in Andelfingen anhängig gemacht werden.

FA: Wie sind Sie zur Ihrer Arbeit als Friedensrichterin gekommen?

Ursula Sauter: Anfänglich eher zufällig. Damals erzählte mir eine andere Friedensrichterin von ihrer Arbeit. Wir haben uns oft darüber unterhalten, und mein Interesse an dieser Tätigkeit wuchs.

Kurze Zeit später gab Oskar Wegmann, vorheriger Friedens-

richter, seinen Rücktritt bekannt. Somit wurde das Amt frei. Ich habe mich neben zwei weiteren Kandidaten zur Wahl gestellt und war erfolgreich.

FA: Bedarf es einer speziellen Ausbildung?

Ursula Sauter: Nein, es braucht keine spezielle Ausbildung. Als Friedensrichterin brauche ich Lebenserfahrung, Menschenkenntnis, Einfühlungsvermögen und die Fähigkeit, Verworrenes klären und ordnen zu können; Objektivität, Geduld, und Interesse am Umgang mit sehr verschiedenen Menschen und ihren Problemen.

Juristisches Grundwissen erleichtert die Arbeit, ist aber nicht zwingend notwendig.

FA: Welchen Stellenwert haben Friedensrichterinnen und Friedensrichter im Schweizer Rechtswesen?

Ursula Sauter: In der Eidgenossenschaft und auch in unserem Kanton hat die Streitschlichtung eine lange Tradition. Be-

Fortsetzung auf Seite 2

Aus dem Inhalt

Eine Frau für den Frieden ..	1–3
Rocker machens selbst	3
Unterstützung benötigt	4
Warmer Klang und leise Töne	5
Happy birthday	6
Meinungen der Leser	6–7
Politische Gemeinde	8–9
Kirchenzettel/ Veranstaltungen	10

Fortsetzung von Seite 1

Eine gute Adresse im Streitfall

reits der Bundesbrief von 1291 enthält einen Abschnitt, wie im Streitfall zu verfahren ist. Das Friedensrichteramt selbst gibt es in der Schweiz seit 1803. Ende des 18. Jahrhundert bekam die Schweiz nach dem Zusammenbruch der alten Eidgenossenschaft die helvetische Verfassung durch Napoleon aufgezwungen. Wenig später wurde das Amt des Friedensrichters geschaffen und damit der Grundstein für das heutige Gerichtswesen gelegt. Als Vorbild gilt das Amt des «Juge de Paix», welches in Frankreich zu Zeiten der französischen Revolution geschaffen wurde und weniger bemittelten Bevölkerungsgruppen die Möglichkeit geben sollte, sich Recht zu verschaffen. Der französische Friedensstifter sollte der Richter für den kleinen Mann sein, und man konnte nur noch vor einem französischen Gericht klagen, wenn vorher ein Sühneverfahren mit dem «Juge de Paix» stattgefunden hatte. So ist es in der Schweiz mit einigen Ausnahmen auch heute noch.

Frauen können dieses Amt seit 1973 ausüben, vorher war es Männern vorbehalten.

Das Friedensrichteramt stellt die unterste Stufe des Gerichts-

wesens dar und wird vorwiegend von Laien ausgeführt.

Friedensrichter sind die erste Anlaufstelle in den meisten zivilrechtlichen Angelegenheiten. Durch ihre Tätigkeit entlastet der Friedensrichter die Gerichte erheblich.

FA: *Wie laufen Verfahren beim Friedensrichter ab?*

Ursula Sauter: Der Kläger reicht die Klage ein. Dies kann sowohl mündlich als auch schriftlich geschehen.

Die klagende Partei stellt ein Rechtsbegehren. Hier helfe ich wenn nötig bei der Formulierung.

Als nächstes erfolgt die Vorladung der Parteien zur Sühneverhandlung.

Anlässlich der Sühneverhandlung informiere ich die Parteien über den Stellenwert der Verhandlung, des Ablaufes und der Abschlussmöglichkeiten. Mit einer Klageanerkennung, einem Klagerückzug oder einem Vergleich wird der Fall auf der Friedensrichterstufe erledigt. Findet man keine Lösung, stelle ich dem Kläger die Weisung aus. Sie ist während drei Monaten gültig, damit kann man die Klage an das Bezirksgericht weiterziehen.

FA: *Wie lange dauern in der Regel Sühneverhandlungen, also wie oft treffen sich die zerstrittenen Parteien an Ihrem Tisch? Müssen die Parteien auch Hausaufgaben machen?*

Ursula Sauter: Meist gibt es nur ein Treffen. Und Hausaufgaben gibt es auch keine.

FA: *Es ist nicht immer einfach zu entscheiden, wer im Recht beziehungsweise im Unrecht ist. Stehen Ihnen bei der Beurteilung juristische Hilfsmittel oder Personen zur Seite?*

Ursula Sauter: Erfahrene Kollegen oder das Bezirksgericht bieten bei offenen Fragen die nötige Unterstützung. Aber meist geht es bei meiner Arbeit nicht um Rechtsprechung, sondern um Verhandlungsführung, Klärung und Vermittlung.

FA: *Machen Sie auch Rechtsberatungen?*

Ursula Sauter: Eigentliche Rechtsberatungen nicht, Auskünfte über Einleitung und Abläufe von Verfahren oder Angaben von Beratungs- oder Unterstützungstellen hingegen schon. Beim Bezirksgericht Andelfingen können jeweils Montagnachmittag unentgeltliche Rechtsauskünfte eingeholt werden.

FA: *Wie können Sie als Friedensrichterin weiterhelfen?*

Ursula Sauter: Indem ich zuhöre und die Person und ihre Sichtweise ernst nehme. Ich versuche, Hinweise zu geben, wo sich Beratungsstellen befinden oder welche Internetseiten und Bücher den Betroffenen Informationen bieten.

FA: *Seit 1997 üben Sie dieses Amt aus. Hat sich Ihre Arbeit im Laufe der Zeit verändert?*

Ursula Sauter: Das neue Scheidungsgesetz vom 1. Januar 2000 hat eine wesentliche Veränderung mit sich gebracht. Vor der Einführung mussten alle Scheidungsklagen beim Friedensrichter eingeleitet werden. Diese betragen ein Drittel aller Klagen. Jetzt werden Scheidungsklagen auf gemeinsames Begehren hin direkt beim Bezirksgericht eingereicht.

In letzter Zeit habe ich vermehrt arbeitsrechtliche Klagen, wegen Kündigungen zu

Unzeit, fristloser Kündigungen oder unkorrekter Lohnauszahlungen und so weiter.

FA: *Haben nachbarschaftliche Konflikte zugenommen?*

Ursula Sauter: Es gibt nicht unbedingt mehr Klagen, aber mehr Anfragen. Das heutige verdichtete Wohnen trägt zu mehr Auseinandersetzungen bei.

Eine ausgehandelte einvernehmliche Lösung ist oft die bessere Grundlage für eine angenehme Nachbarschaft als sein Recht durchzusetzen.

FA: *Nun möchte ich gern noch ein paar Zahlen wissen. Wie hoch waren die Streitwerte bei Ihrem kleinsten und bei Ihrem grössten Fall?*

Ursula Sauter: Der Fall mit dem kleinsten Streitwert betrug rund 40 Franken, der grösste Streitwert über 100 000 Franken.

FA: *Wie oft konnten Sie als Friedensrichterin in Ihrer Amtszeit helfen?*

Ursula Sauter: Das ist schwierig zu beantworten. Für die eine Partei ist Helfen, möglichst rasch die Weisung zu bekommen, für die andere die Klage anzuerkennen oder gemeinsam eine Lösung zu finden. Das ist sehr individuell.

FA: *Wie viel Zeit nimmt das Friedensrichteramt in Anspruch?*

Ursula Sauter: Ich schaue dieses Amt als Hobby an. Die Zeiterfordernis variiert sehr und ist auch vom Fall abhängig.

Am Anfang des Jahres war es recht still. Da wurde ich beinahe unruhig. Doch seit Frühjahr haben die Anfragen wieder zugenommen.

FA: *Wie viele Fälle pro Jahr bearbeiten Sie?*

Ursula Sauter: Bis heute habe ich in diesem Jahr 14 offizielle Fälle bearbeitet.

FA: *Was gefällt Ihnen an Ihrer Arbeit?*

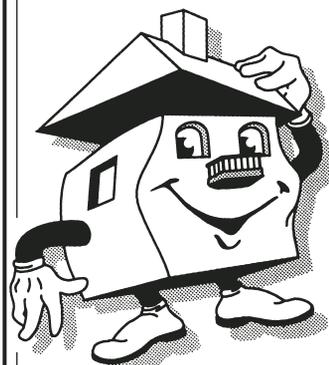
Ursula Sauter: Es ist die Begegnung mit Menschen in besonderen Situationen. Ich kann die

Wir bauen moderne und sparsame Heizungs-Anlagen

mit Öl, Gas, Holz,
Solar und Wärmepumpen
Sanitäre Installationen
Reparaturen
Planung

Verlangen Sie bei uns
eine **Gratis-Offerte**

**Huber +
Bühler ag**



Mühlentalstrasse 12
Tel. 052 625 42 71 8200 Schaffhausen

Fünffähriges Bestehen der Gambrinus-Bierbrauerei

Naturtrüb mit Weisswurst und Bretzeln

Das Gambrinus-Team trifft sich regelmässig an der Adlergasse 5 in Feuerthalen. Die acht Männer mit ihren Familien gestalten zusammen ihre Freizeit, diskutieren oder sehen Sport an der Grossbildleinwand. Dazu geniessen sie selber gebrautes Bier mit Weisswurst und Bretzeln.

ga. Die Idee, Bier zu brauen, hatte Michael Rüedi. Er erzählt: «Angefangen hat es in unserer Küche. Doch Sonja, meine Frau, war mit meiner Arbeit dort nicht zufrieden, denn schnell einmal sah die Küche chaotisch aus und das klebrige Bier zog seine Spuren.»

Um uneingeschränkt Bier brauen zu können, mieteten die «Gambrinus» zuerst das Milchhüsli in Langwiesen. Seit fünf Jahren nun logiert das Team an der Adlergasse 5 in Feuerthalen.

Gebraut wird im Hinterzimmer. Dort stehen zwei grosse Chromstahlbottiche mit einem Fassungsvermögen von je 120 Litern bereit.

Michi Rüedi, der Bierbraufachmann ist Autodidakt. Das Bierbrauen lernte er mithilfe des Internet. Die Zutaten, die es zur Herstellung des Gersten-saftes braucht, wie gemalzte Gerstenkörner, Hopfen und Hefe, bezieht Rüedi zum Teil aus Stammheim oder beim Bierladen in Besenbüren.

Auf die Fragen des FA erklärt Rüedi den Brauvorgang: «Zuerst wird die Gerste geschrotet. Dann kochen wir sie zusammen mit Kohlfirstwasser während 90 Minuten. Die daraus entstandene Maische wird getrennt. Zurück bleibt der Trester und eine trübe Flüssigkeit, die mit Hopfen versetzt



Für uns... ein Bier von hier!

Foto: ga.

und noch einmal gekocht wird. Nach der Abkühlung wird Hefe dazugegeben und das Ganze während einer Woche stehen gelassen. Die Gärung, die jetzt entsteht, wandelt den Zucker in Alkohol.»

Ein Blick in den Gärbottich zeigt über dem jungen Bier eine schwammige, unansehnliche Decke. Es riecht stark nach Gärung, Hefe und Malz. «Natürlich wird das, was wir hier als Brühe sehen, gefiltert und in Fässer abgefüllt. Nach einer Reifezeit von zwei Monaten kann das Bier dann endlich ausgeschenkt werden», verteidigt sich Rüedi. Das Bier schmeckt. Es ist naturtrüb, leicht herb und doch mit einer blumigen Note.

Echtes Feuerthaler Bier mit Wasser aus dem Kohlfirstwald, ohne Hilfs- und Zusatzmittel.

Gebraut werden zirka 120 Liter Bier und das zwei Mal im Monat. Die Brauerei an der Adlergasse ist beim Bundesamt registriert und trägt die Nummer 207. Registriert heisst auch abgabepflichtig, denn pro Liter Bier muss die Alkoholsteuer von 15 Rappen abgeliefert werden. Die Selbstdeklaration geschieht quartalsweise.

Auf die Frage nach der Gründung des Teams ruft Domenico Tiberini hinter der Theke hervor: «Die Geschichte nahm ihren Lauf vor zwölf Jahren. Als wir, damals noch junge Rocker, auf unseren schweren Motorrä-

dern ins Elsass brauten. Von Neuhausen an begleitete uns während drei Tagen ein starker Regen. Klar, dass dieses Erlebnis uns zusammenschweisste, wir wurden buchstäblich und intensiv getauft.»

Das Gambrinus-Team ist gastfreundlich und empfängt neugierige Besucher. Eine offizielle Gaststätte wird aber nicht betrieben. Eine Aufnahme in den Club ist ausgeschlossen, da gibt es keine Ausnahme, da sind sich die Stammbrüder einig.

Zu den Gambrinus-Kerlen gehören: Tom Bergmann, Roger Bürgin, Heiner Egli, René Fischer, Walter Metzger, Rolf Pfister, Michael Rüedi und Domenico Tiberini.

Fortsetzung von Seite 2

Eine gute Adresse im Streitfall

Konfliktlösung der Parteien begleiten und unterstützen. Wenn sich zerstrittene Parteien wieder mit Anstand begegnen, habe ich mein Ziel erreicht.

FA: Sicher ist es nicht immer einfach abzuschalten, gerade wenn es bei einigen Fällen nicht auf Anhieb eine Lösung zu geben scheint. Wie finden Sie den Ausgleich zu Ihrer Arbeit?

Ursula Sauter: Ich mache die Konflikte der Parteien nicht zu meinen! Mein Amt empfinde ich auch nach 11½ Jahren immer noch als interessant.

In meiner Freizeit bin ich gern draussen in der Natur, pflege meine Blumen, bin gerne zu Fuss oder mit dem Fahrrad unterwegs. Zu meinen Hobbys gehört das Nähen. Im Sommer trage ich oft meine Nähmaschi-

ne nach draussen. So kann ich meine Leidenschaften verbinden.

FA: Können Sie noch einige Details zu Ihrer Person erzählen?

Ursula Sauter: Aufgewachsen bin ich in Freienstein. Nach meiner Ausbildung bin ich nach Feuerthalen gezogen. Seit 24 Jahren bin ich in Langwiesen zu Hause. Meine berufliche Tätigkeit habe ich als Kindergärtnerin begonnen, als Familienfrau habe ich verschiedene Behördentätigkeiten im Schulbereich

ausgeübt, 1997 habe ich das Friedensrichteramt übernommen und arbeite seit fünf Jahren zusätzlich auf dem Betriebsamt Ausseramt.

FA: Im Namen der Redaktion des Feuerthaler Anzeigers und unserer Leser bedanke ich mich für dieses interessante Gespräch und wünsche Ihnen bei Ihrer Tätigkeit weiterhin viel Freude.

Mädchenriege Feuerthalen

Leiterinnen und Leiter gesucht!



Die Mädchenriege Feuerthalen sucht auf Ende Jahr dringend Leiterinnen und Leiter. Die Aufgabe ist abwechslungsreich und bereichernd. Sie sind jederzeit herzlich in der Turnhalle willkommen, um uns einmal über die Schulter zu schauen!

In der Grossen Mädchenriege treffen sich die Viert- bis Sechstklässlerinnen jeweils am Mon-

tag von 18.30 bis 20.00 Uhr. Die Kleine Mädchenriege, das sind die Erst- bis Drittklässlerinnen, turnen immer am Dienstag von 18.00 bis 19.30 Uhr (im Winter von 18.00 bis 19.00 Uhr).

Die zwei Mädchengruppen sind sehr aufgestellt, motiviert und auch erfolgreich. Am diesjährigen Regionalspieltag erreichten unsere Mädchen den



Die Grosse Mädchenriege.

Foto: Sandra Bühler



Die Kleine Mädchenriege.

Foto: ds.

ersten und den dritten Rang. Im Moment sind wir voller Vorfreude am Üben für das «Chränzli» am 29. November 2008.

Ohne zusätzliche Unterstützung wird es in Zukunft leider nicht mehr möglich sein, die Mädchenriege aufrechtzuerhalten! Turnen ist für Kinder eine der besten Sportarten, da es sehr vielseitig fördert. Wir brau-

chen Ihre Hilfe, damit den rund 60 Mädchen die wertvolle Möglichkeit zur Bewegung nicht verloren geht!

Wenn Sie Freude am Turnen mit Kindern haben, melden Sie sich bei Vreni Lüchinger unter Telefon 052 659 29 48.

Die Mädchen und ihre Leiterinnen freuen sich auf Sie!

Mädchenriege Feuerthalen

Arbeitskreis der Frauen

Stricken und viel mehr

Wie jedes Jahr in der Vorweihnachtszeit bietet der Arbeitskreis der Frauen seine zahlreichen Handarbeiten zum Kauf an.

Während des ganzen Jahres treffen sich die Frauen des Arbeitskreises regelmässig alle 14 Tage, um zu stricken, zu diskutieren, das Neueste zu erfahren und das Zusammensein zu geniessen.

Unter den geschäftigen Händen entstehen Pullover (Einzelstücke natürlich), Mützen, Schals, viele Socken für Herren und Kinder und eine grosse Auswahl an Kindersachen. Für die Einstimmung auf das Weih-

nachtsfest gibt es festliche Gestecke, Kränze und Türschmuck zu kaufen.

Bei einem kleinen Schwatz in der Kaffeestube finden Sie Getränke und hausgebackene Kuchen und Torten.

Wir freuen uns auf Sie und heissen Sie herzlich willkommen.

Nebenbei: Unsere Arbeitsgruppe muss sich vergrössern. Wären Sie interessiert, mit uns zusammenzuarbeiten?

E. Stocker,
Arbeitskreis der Frauen

Verkauf von Handarbeiten

Samstag, 22. November, 13.30 bis 16.00 Uhr
im Zentrum Spilbrett



Im vielseitigen Angebot sind Strick- und Näharbeiten für Gross und Klein; Gestecke und Kränze für die Weihnachtszeit; verschiedene Kleinigkeiten für das ganze Jahr und für jeden Geschmack etwas.

In der Kaffeestube finden Sie Getränke und hausgebackene Kuchen.

Der Erlös kommt gemeinnützigen Institutionen zu Gute.

Arbeitskreis der Frauen

KLEINInserate Dienstleistungen

Diplomierte Gärtnerin

hilft Ihnen, den Garten winterbereit zu machen. Biete Gartencoaching, Pflege, Winterschnitt, Bepflanzungen, Grab- und Winterdekorationen an. Für alles rund um den Garten: Sandra Feyer, eidg. dipl. Gärtnerin, 8246 Langwiesen, Telefon 079 282 56 69

Frauenverein Feuerthalen-Langwiesen

Von einer Börse zur nächsten

Am 5. November fand der beliebte Tüüschlimarkt sowie die Kleider- und Sportartikelbörse statt. Nun laufen die Vorbereitungen für die Hilaribörse.

Ein herzliches Danke allen Kindern und Eltern, die sich so zahlreich am Tüüschlimarkt und an der Kleider- und Sportartikelbörse beteiligt haben. Auch allen Besuchern, welche sich in der Kaffeestube verwöh-

nen liessen. Wie jedes Jahr ist sie ein beliebter Treffpunkt und lädt mit den verschiedensten Gebäcken zum Verweilen ein. Der Erlös aus der Kaffeestube fliesst dieses Jahr in die Hilaribörse. Bunte, flippige Stoffe

und Zubehör für die Kostüme werden damit gekauft.

Der Frauenverein lädt Sie jetzt schon ein, am Mittwoch, dem 7. Januar 2009 die Hilaribörse im Turnhallenzimmer Spilbrett zu besuchen. Viele

Kostüme in allen Grössen warten auf Kinder und Erwachsene. Bitte beachten Sie dazu die Flyers, welche im Dezember an die Kinder verteilt werden.

Madeleine Janky-Sadnik

Seniorenachmittag im Stumpenboden

Zithergruppe Eglisau – Musik, die das Herz erwärmt

Am Mittwoch, dem 19. November 2008 laden wir Sie um 14.30 Uhr zum Seniorenachmittag in die Mehrzweckhalle Stumpenboden ein.

Die Zither aus der Familie der Zupfinstrumente klingt nicht aufdringlich laut; sie ist das Instrument der Gemütlichkeit. Ein warmer Klang, das leise Zittern der Töne und das harmonische Klingen der Akkorde ist bekannt.

Doch wie sie aussieht und wie man sie spielt – wer weiss das heute noch?

Wenn die Instrumente erklingen, dann hebt sich auch das Gemüt derjenigen, die mit Volkstümlichem und Heimatklängen nichts am Hut haben. Lassen Sie sich von den Musikklängen überraschen.

Es würde uns freuen, Sie an diesem Anlass begrüßen zu können.

Pro Senectute Feuerthalen-Langwiesen



SENIORENNACHMITTAG

Zithergruppe Eglisau

Wilfried Müller, Leiter und Gründer der Akkordzither-Gruppe Eglisau, kommt mit zehn Spielern zu uns.

MITTWOCH, 19. NOVEMBER, 14.30 UHR
MEHRZWECKHALLE STUMPENBODEN

Musikverein Feuerthalen

Konzert in der reformierten Kirche

Es freut uns, Sie am Sonntag, dem 16. November um 17.00 Uhr in die reformierte Kirche in Feuerthalen einladen zu dürfen.

Unter der Leitung von Urs Mark haben wir wieder ein abwechslungsreiches Programm einstudiert. Zu hören ist unter anderem der «Festmarsch» von Johann Strauss junior, «Don't cry for me Argentina», ein wunderschönes Trompetensolo, «Highlights der Klassik», einfach ein tolles Potpourri mit bekannten Melodien und vielem mehr.

Nach dem Konzert können Sie sich mit den Musikantinnen

und den Musikanten noch im Restaurant Schwarzbrünneli zu einem gemütlichen Umtrunk treffen.

Der Eintritt an das Konzert ist gratis, es erfolgt eine freiwillige Kollekte zu Gunsten der Stiftung «Denk an mich».

Gabriela Schlegel, Musikverein Feuerthalen

www.meinekosmetikerin.ch

Konzert in der reformierten Kirche Feuerthalen

Musikverein Feuerthalen



Direktion: Urs Mark

Sonntag, 16. November 2008, 17.00 Uhr



Eintritt frei, freiwillige Kollekte zugunsten der Stiftung «Denk an mich»

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Musikverein Feuerthalen

Ihr Zweiradspezialist
seit über 20 Jahren

Hafner
Bike+Scooter

Adlergasse 5a, Feuerthalen
Telefon 052 659 35 74



Für Schaffe und Baue mit Holz

Gabriel Graf 079 683 62 09

Umbauten Renovationen
Reparaturen

96 Jahre Elisabeth Ganz Voller Vorfreude



Elisabeth Ganz ist gut informiert. Foto: us.

us. Am 20. November feiert Elisabeth Ganz im Kranken- und Altersheim Kohlfirst ihren 96. Geburtstag. Die gebürtige Luzernerin ist zwar heute mehrheitlich auf den Rollstuhl angewiesen, trotzdem wird es ihr nicht langweilig. Sie hat einen grossen Verwandten- und Bekanntenkreis und kann sich so über regelmässige Besuche freuen. Zwischendurch geniesst sie auch die Ruhe, liest ein gutes Buch und informiert sich in

der Zeitung über das aktuelle Geschehen.

Wenn sie an ihren Geburtstag denkt, dann freut sich Elisabeth Ganz am allermeisten auf den vielen Besuch, den sie erwarten darf: Verwandte und Freunde nicht nur aus der Gemeinde, sondern auch aus dem «Luzernischen» und aus dem «Züribiet».

Liebe Frau Ganz, die Redaktion des Feuerthaler Anzeigers wünscht Ihnen einen wunderschönen Geburtstag zusammen mit Ihren Besuchern und für die Zukunft alles Gute.

Leserbrief

Kommen Sie Steuern senken!

An der nächsten Gemeindeversammlung vom 21. November werden hoffentlich viele Bürger über ihre Steuern mitbestimmen. Es ist dringender denn je.

Die Gemeinden des Kantons weisen Steuerfüsse von 73 bis 123 Prozent aus. Wir liegen bei 121. Unsere Nachbarn, mit denen wir das Kranken- und Altersheim betreiben, sind allesamt tiefer (Flurlingen 117, Laufenhäusern 116, Dachsen 113). Die Teuerung beträgt aktuell 2,6 Prozent. Sollten die Löhne 2009 um so viel erhöht werden, ist das noch kein Trost. Die kalte Progression (was man mehr verdient befördert einen in eine höhere Steuerklasse) wird jedem das

Geld wieder wegfressen. Die Konjunktur ist unsicher, es könnte eine Rezession geben. Da ist der Konjunktur und dem Bürger nur geholfen, wenn er Geld zum Ausgeben hat. Beim Budget fällt auf, dass auf Vorrat Steuern eingezogen werden. Die Aussichten gehen über 2011 hinaus, Investitionen sind aber noch gar nicht abgesegnet. Die Schule andererseits hat fertig gebaut und senkt nur wenig. Das Fazit kann nur eine korrigierende Steuersenkung sein. Ich werde beantragen, die Gemeinde um 1 auf 53 Prozent zu senken und die Schule um 3 auf 64 Prozent. Das ergibt total 117, wie in Flurlingen.

Paul Amsler, Präsident SVP, Feuerthalen

Leserbrief

JA zum flexiblen Rentenalter

Es ist kein Geheimnis, dass sich heute vor allem gut verdienende Männer eine Frührentierung leisten können. Frauen haben für gleichwertige Arbeit immer noch bedeutend weniger in der Lohnhöhe als Männer. Auch sind sie oft auf Teilzeitjobs angewiesen. Beides wirkt sich im Alter empfindlich auf die Leistungsansprüche aus der Pensionskasse aus. Die Familienarbeit ist sowieso unbezahlt. Kein Wunder, dass viele Frauen auf eine volle AHV-Rente angewiesen sind. Die heutige Lösung mit einer lebenslangen

Renten Kürzung ist höchst ungerecht. Die AHV-Initiative schafft endlich Abhilfe: Sie bietet Leuten mit niedrigen und mittleren Einkommen – und damit vielen Frauen – die Möglichkeit, ihr Rentenalter ab 62 selbst zu bestimmen, ohne eine Kürzung in Kauf nehmen zu müssen. Die Kosten dafür von 6.50 Franken pro Monat sollten uns das wert sein. Darum ein solidarisches Ja zu einer attraktiven Lösung für alle!

Beatrice Günter,
SP Weinländer Ausseramt, Feuerthalen

Mit freundlicher Empfehlung

SVP des Kantons Zürich
www.svp-zuerich.ch



Parolen zur Volksabstimmung vom 30. November 2008

Eidgenössische Vorlagen

Volksinitiative „Für die Unverjährbarkeit pornografischer Straftaten an Kindern“	JA
Volksinitiative „Für ein flexibles AHV-Alter“	NEIN
Volksinitiative „Für eine vernünftige Hanf-Politik mit wirksamem Jugendschutz“	NEIN
Volksinitiative „Verbandsbeschwerderecht: Schluss mit der Verhinderungspolitik - Mehr Wachstum für die Schweiz!“	JA
Änderung vom 20. März des Bundesgesetzes über die Betäubungsmittel und psychotropen Stoffe	NEIN

Kantonale Vorlagen

Volksinitiative „Schluss mit der Schuldenwirtschaft zu Lasten unserer Kinder“	JA
Kantonsratsreferendum „Gesetz über den Beitritt zum HarnoS-Konkordat“	NEIN
Kantonsratsreferendum „Hundegesetz“ (Variante für ein Kampfhundeverbot)	2 x NEIN
Volksinitiative „Ja zur Wahlfreiheit beim Medikamentenbezug“	JA
Volksinitiative „Mit dem Tram direkt zum Zoo“ (Rahmenkredit für die Verlängerung der Tramlinie direkt zum Haupteingang des Zoo Zürich und der Masoala-Halle)	NEIN

Xundheit

ruosch
ONLINE.CH

Telefon 052 659 42 74

Wichtige Telefonnummern

- Ambulanz 144
- Feuerwehr 118
- Giftnotfall 145
- Polizeinotruf 117
- SPITEX 052 659 28 02

ZULAUF + CORRA AG

Sanitär • Gas • Wasser



Schützenstrasse 56, 8245 Feuerthalen
Telefon 052 659 33 50
E-Mail zulauf-corra@bluemail.ch

Wir begleiten Sie
gerne zu Ihrem
neuen Bad

Leserbrief

Lorenz Schreiber in die Schulpflege

Für die Ersatzwahl eines Mitgliedes der Schulpflege hat sich Lorenz Schreiber zur Verfügung gestellt.

Ich habe Lorenz Schreiber als engagierten Präsidenten des KiMi-Treffs kennen und schätzen gelernt. Als es vor fünf Jahren darum ging, den Fortbestand des KiMi-Treffs zu gewährleisten, hat er sich als Präsident zur Verfügung gestellt. Seither hat er immer mit einem feinen Sinn für das Machbare Wege gefunden, ohne dabei das Wohl der Kinder aus den Augen zu verlieren. Ich schätze an ihm eine gesunde Mischung aus: anderen zuhören, seinen eigenen Standpunkt darlegen und dann gemeinsame Lösungen erarbeiten zu können. Der KiMi-Treff hat seine Aufgabe erfüllt und wird im kommenden Sommer als Verein aufgelöst. Der Mittagstisch für die Schulkinder wird von der Schule im Rahmen der neuen Tagesstrukturen übernommen und weitergeführt werden.

Lorenz Schreiber engagiert sich auch seit fünf Jahren als Präsident der Jugendkommissi-

on des Bezirks Andelfingen für das Wohl unserer Jugend.

Als Vater von sechs Kindern zwischen 6 und 18 Jahren, als ehemaliger Jugendanwalt und als Bezirksgerichts-Präsident in Andelfingen bringt er wichtige Erfahrungen und ein gutes Verständnis für die aktuellen Fragen und Probleme der Jugend mit.

Ich freue mich sehr, dass sich Lorenz Schreiber als Mitglied der Schulpflege zur Verfügung stellt und hoffe, dass er mit einem guten Resultat gewählt wird.

Wolfgang Pfalzgraf, Feuerthalen

Leserbrief

HarmoS hat mit Hochdeutsch im Kindergarten nichts zu tun

Mit HarmoS haben sich die Kantone in der Fremdsprachenfrage geeinigt. Die erste Fremdsprache wird spätestens ab dem heutigen dritten Schuljahr, eine zweite spätestens ab dem fünften Schuljahr unterrichtet. Welche Sprache wann eingeführt wird, bleibt Sache der Kantone. (In Zürich gilt unverändert wie in allen Nachbarkantonen: Englisch vor Französisch.) Nicht Bestandteil von

HarmoS ist entgegen der Behauptungen der SVP die Regelung der Unterrichtssprache. Dass Kinder wegen HarmoS bereits im Kindergarten Hochdeutsch sprechen müssen, ist eine grundlose Unterstellung. Dass die HarmoS-Gegner zu solchen Lügen greifen, zeigt, wie schwach ihre Argumente wirklich sind.

Markus Späth-Walter, Kantonsrat, Feuerthalen

Baden Sie im neuen Glück!



Nur noch 1 Haus frei!
An sonniger, ruhiger Lage neue **5 1/2 Zi.-Einfamilienhäuser**, Wohnfl. 145 m2, ideal für Familien. Bezug März 2009. Top-Preise Fr. 487'000.- +Garage. Bei 20 % Eigenkapital nur ca. Fr. 1'200.-/Mt. Bankzins!

Herr Reto Koch, Tel. 052 659 59 00.
Internet: www.sunhouse.ch

Sunhouse Immobilien

Sie bauen? Wir gestalten!

schreiner4you.ch

Peter Gasser Schreinerei AG 8245 Feuerthalen
Innenausbau Küchen nach Mass Spezial-Möbel Bodenbeläge Glaserei Reparaturen
Tel. 052 659 23 77 Fax 052 659 42 77 peter@gasser-schreinerei.ch

Angebot für Brennholz aus dem Gemeindewald Flurlingen / Feuerthalen

(Lediglich grün ab Wald.)

Angebot	Buche/Hagebuche	Eiche	Föhre/Tanne
Spälten und Rugele je Ster	70 Franken	65 Franken	65 Franken
Bohnenstangen, Pfähle usw.	auf Anfrage: Matthias Bürgin, Förster Natel 079 673 21 34 oder Telefon 052 659 41 83		
Fuhr- und Fräsdienst, gelagertes Holz	auf Wunsch: Alwin Güntert, Flurlingerweg 2, 8212 Neuhausen am Rheinfall, Tel. 078 670 44 90		
Fuhrkosten	1 Ster Jeder weitere Ster	40 Franken 20 Franken	
Ladeposten	pro Ster	20 Franken	
Fräskosten	für den ersten Schnitt* für jeden weiteren Schnitt	20 Franken je Ster 10 Franken je Ster	
* 1 Schnitt 50 cm, 2 Schnitte 35 cm, 3 Schnitte 25 cm, 4 Schnitte 20 cm.			

Bestellung für Brennholz
(nur Einwohner der Gemeinden Flurlingen / Feuerthalen)
Bis **31. Dezember 2008** an die Gemeindeverwaltung Flurlingen,
8247 Flurlingen, Fax 052 647 01 00.

Holzart	Anzahl Ster	Fräsen	Schnittzahl	Hauslieferung
		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> 1x <input type="checkbox"/> 2x <input type="checkbox"/> 3x <input type="checkbox"/> 4x	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> 1x <input type="checkbox"/> 2x <input type="checkbox"/> 3x <input type="checkbox"/> 4x	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> 1x <input type="checkbox"/> 2x <input type="checkbox"/> 3x <input type="checkbox"/> 4x	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> 1x <input type="checkbox"/> 2x <input type="checkbox"/> 3x <input type="checkbox"/> 4x	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

Name: _____

Adresse/Wohnort: _____

Telefon: _____

Unterschrift: _____

Schule Feuerthalen Neubesetzungen

Neue Stimmen im Schulsekretariat und in der Schulpflege.

Sarida Ege hat am 1. November 2008 das Schulsekretariat übernommen. Sie freut sich auf die neue bereichernde Herausforderung. Die Mitwirkung an der Zukunftsgestaltung der Feuerthaler Schule liegt Frau Ege sehr am Herzen.

Das Schulsekretariat ist wie folgt geöffnet: Dienstag und Donnerstag von 8.30 bis 11.30 Uhr und von 14.00 bis 17.00 Uhr.

Auch die Schulpflege hat ein neues Mitglied: Roland Germann. Er wurde an der Sitzung vom 29. Oktober begrüsst und übernimmt das Ressort Gesundheit und Sport. Zudem ist er für die Berichte im Feuerthaler Anzeiger zuständig. Er freut sich über die neue Aufgabe und möchte sie sorgfältig und mit Schwung angehen.

Ihre Schulpflege

Ersatzwahl in die Schulpflege

vom 30. November 2008



Lorenz Schreiber



Yvonne Schwaninger



Schule Feuerthalen



Ferien und schulfreie Tage 2008 bis 2010

2008	Erster Ferientag	Letzter Ferientag
Schulkapitel	Do., 27. November	
Weihnachtsferien	Mo., 22. Dezember	Fr., 2. Januar 2009
2009	Erster Ferientag	Letzter Ferientag
Sportferien	Mo., 23. Februar	Fr., 6. März
Ostern	Fr., 10. April	Mo., 13. April
Frühlingsferien	Mo., 27. April	Fr., 8. Mai
Freitag n. Auffahrt	Fr., 22. Mai	
Pfingstmontag	Mo., 1. Juni	
Sommerferien	Mo., 13. Juli	Fr., 14. August
Herbstferien	Mo., 5. Oktober	Fr., 16. Oktober
Weihnachtsferien	Mo., 21. Dezember	Fr., 1. Januar 2010

2010	Erster Ferientag	Letzter Ferientag
Sportferien	Mo., 1. März	Fr., 12. März
Ostern	Fr., 2. April	Mo., 5. April

Ihre Schulpflege

Ersatzwahl in die Schulpflege



1. Wahlgang vom 30. November 2008

Publikation der Kandidaten

Alle Kandidatinnen und Kandidaten, die der Interparteilichen Kommission (IPK) oder der Gemeinderatskanzlei schriftlich gemeldet werden, werden im Feuerthaler Anzeiger wie folgt publiziert:

Meldung bis	Erscheint im Feuerthaler Anzeiger vom
Montag, 24. Nov. 2008, 12.00 Uhr	Freitag, 28. Nov. 2008

Die Kandidatenlisten werden fortlaufend im Internet unter www.feuerthalen.ch aktualisiert.

Bisher gemeldete Kandidaten

Als Mitglied der Schulpflege

Schreiber Lorenz, Feuerthalen

Als Präsidentin der Schulpflege

Schwanager Yvonne, Feuerthalen

Kontaktadressen

- Interparteiliche Kommission (IPK), Kurt Bachmann (Präsident), Forenackerstrasse 5a 8246 Langwiesen, Tel. 052 659 24 54
- Gemeinderatskanzlei Feuerthalen, Gemeindehaus Fürstengut, Trüllergasse 6 8245 Feuerthalen, Tel. 052 647 47 47 Fax 052 647 47 48, kanzlei@feuerthalen.ch

8245 Feuerthalen, 14. November 2008 Gemeinderatskanzlei Feuerthalen

Gemeinderatskanzlei Feuerthalen

Langeweile? MOSKITO BEI UNS NIE!

DER JUGENTREFF IN FEUERTHALEN

Die nächsten Termine des Jugendtreffs Moskito für die Feuerthaler und Langwieser Oberstufenschülerinnen und Oberstufenschüler:

Datum	Zeit	Anlass
Mi., 19. Nov.	19.00 – 21.00	Filmabend mit Beamer
Mi., 26. Nov.	19.00 – 21.00	Moskito

Ort: Jugendtreff, Schulhaus Spilbrett. Infos: Denise Roost, droost@gmx.ch

Ihre neue Traumküche vom Fachmann

Telefon 052 659 25 01



- Schreinerei
- Malereien
- Gartenpflege
- Hauswertservice
- Holzbau

Güterstrasse 8
8245 Feuerthalen
Fax 052 659 22 74

Thomas GASSER AG
Tel. 052 659 25 01
info@thomasgasser.ch
www.thomasgasser.ch

Bauamt

Bauprojekt

Raffael Fehlmann und Jaqueline Farner Fehlmann,
Kirchweg 136, 8246 Langwiesen; Renovation/Isolation alter Hausteil (Chalet), Ersatz- und Zusatzbalkon, Assek.-Nr. 533, Kat.-Nr. 2732, W 1.6 m³/m², Kirchweg 136, 8246 Langwiesen.

Die Pläne liegen in der Gemeinderatskanzlei Feuerthalen während 20 Tagen, vom Datum der Ausschreibung an gerechnet, zur Einsicht auf.

Begehren um die Zustellung von baurechtlichen Entscheidungen sind innert 20 Tagen, vom Datum der Ausschreibung an gerechnet, bei der Baubehörde (Gemeinderat) schriftlich zu stellen. Wer das Begehren nicht innert dieser Frist stellt, hat das Rekursrecht verwirkt. Die Rekursfrist läuft ab Zustellung des Entscheides (§§ 314 bis 316 PBG).

8245 Feuerthalen, 14. November 2008 Gemeinderat Feuerthalen



Gemeinde Feuerthalen

Einbürgerungen

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 27. Oktober 2008 unter dem Vorbehalt der Erteilung des Kantonsbürgerrechtes und der eidgenössischen Einbürgerungsbewilligung in das Bürgerrecht der Gemeinde Feuerthalen aufgenommen:

Egger geborene Unterthurner Helga, italienische Staatsangehörige, wohnhaft in Feuerthalen;

Egger Sarah Ilona, deutsche Staatsangehörige, wohnhaft in Feuerthalen;

Haliti Rajmonda, Staatsangehörige der Republik Serbien, wohnhaft in Feuerthalen;

Longhitano Antonio, italienischer Staatsangehöriger, wohnhaft in Feuerthalen;

Retkoceri geborene Grajcevcic Lumturije, Staatsangehörige von Serbien und Montenegro, wohnhaft in Langwiesen.

Diese Publikation erfolgt gestützt auf § 17 der kantonalen Bürgerrechtsverordnung.

8245 Feuerthalen, 14. November 2008 Gemeinderat Feuerthalen



Gemeinde Feuerthalen

Impressum

Der Feuerthaler Anzeiger erscheint jeden zweiten Freitag gemäss Erscheinungsplan und wird gratis in alle Haushaltungen von Feuerthalen und Langwiesen verteilt.

Herausgeber:
Politische Gemeinde Feuerthalen
Redaktionskommission:
ga. Eva Gasser, Vorsitzende
ks. Kurt Schmid, stv. Vorsitzender
ch. Cornelia Heil, us. Ursula Schmid
ds. Dominique Späth

Adresse:
E-Mail: info@feuerthaleranzeiger.ch

Inserateannahme und -verwaltung, Druck und Administration:
LANDOLT AG, Grafischer Betrieb,
8245 Feuerthalen
Telefon: 052 659 69 10
E-Mail: info@feuerthaleranzeiger.ch
Redaktionsschluss:
Montag, 18 Uhr der Erscheinungswoche
Website: www.feuerthaleranzeiger.ch

Reformierte Kirchgemeinde Feuerthalen

Wer möchte mithelfen, die ökumenische **Altersheimweihnacht** am **23. Dezember um 15.00 Uhr** in der reformierten Kirche mit ein paar traditionellen, alten **Weihnachtsliedern zu verschönern?**

Wir möchten einen kleinen Ad-hoc-Chor mit Personal aus dem Kranken- und Altersheim Kohlfirst und interessierten Leuten aus der Kirchgemeinde bilden.

Die Proben finden an folgenden Daten statt:

Sa, 29. Nov.	10 bis 11 Uhr	Mi, 3. Dez.	18 bis 19 Uhr
Sa, 13. Dez.	10 bis 11 Uhr	Mi, 17. Dez.	18 bis 19 Uhr

Geprobt wird im Zentrum Spilbrett unter der Leitung von Frau Maja van der Waerden. **Interessierte melden sich bei:**

Maja van der Waerden, Telefon 052 640 28 20

oder auf dem Sekretariat Montag- / Mittwochmorgen von 8.00 bis 11.30 Uhr, Telefon 052 659 26 21.

Wir freuen uns auf Sie!

breitenstein Fachbereich Sucht

Internet im Familienalltag

Montag, 1. Dezember 2008,
Aula Stumpenboden, Feuerthalen

18.30 h kleiner Imbiss

19.00 h **Referat von Frau Prof. Friederike Tilemann**, Dozentin für Medienbildung an der Pädagogischen Hochschule Zürich:
«Selbstdarstellung im Internet – zwischen Spiel und Ernst»

Anschliessend Workshops

21.30 h Ende der Veranstaltung

Eine Veranstaltung für Jugendliche, Eltern und andere Interessierte. In Zusammenarbeit mit der Jugendkommission Feuerthalen.

Oscarverleihung DIE Unterhaltung



Samstag, 29. November 2008 in der Mehrzweck- halle Stumpenboden

Mit Kaffee und Kuchen, bester Unterhaltung, Tombola und Wettbewerb.

Nachmittagsvorstellung

Beginn um 13.30 Uhr
(Türöffnung 13.00 Uhr)

Abendvorstellung

Beginn um 20.00 Uhr

Ab 18.30 Uhr servieren wir Ihnen ein feines Nachtessen.

Verpassen Sie die grosse Show nicht!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



TURNVEREIN
FEUERTHALEN

Reformierte Kirche

FR 14. Nov.	15.00 Uhr	«Müsli-Treff» im Zentrum Spilbrett
	17.30 Uhr	«Domino-Projekt» im Zentrum Spilbrett
	17.30 Uhr	Gottesdienst für Jugendliche
SO 16. Nov.	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Pfarrer Christoph Maier
MO 17. Nov.	15.30 Uhr	«Kolibri» im Zentrum Spilbrett
DI 18. Nov.	17.15 Uhr	Konfirmandenunterricht im Zentrum Spilbrett
MI 19. Nov.	14.30 Uhr	Seniorenachmittag der Pro Senectute in der Mehrzweckhalle Stumpenboden
		Programm: Zithergruppe Eglisau
	16.30 Uhr	«Kolibri» im Zentrum Spilbrett
DO 20. Nov.	18.15 Uhr	Konfirmandenunterricht im Zentrum Spilbrett
FR 21. Nov.	14.00 Uhr	Arbeitskreis der Frauen (Kranzen) im Zentrum
	17.30 Uhr	Gottesdienst für Jugendliche
SA 22. Nov.	13.30 Uhr	Verkauf der Arbeiten des Arbeitskreises der Frauen, mit Kaffeestube im Zentrum Spilbrett
SO 23. Nov.		Ewigkeitssonntag
	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Pfarrer Peter Wabel
		Anschließend «Chilekafi»
DI 25. Nov.	14.00 Uhr	Arbeitskreis der Frauen im Zentrum Spilbrett
	17.15 Uhr	Konfirmandenunterricht im Zentrum Spilbrett
DO 27. Nov.	18.15 Uhr	Konfirmandenunterricht im Zentrum Spilbrett
Voranzeige:		
SO 30. Nov.	17.00 Uhr	Offenes Singen mit dem Vokalensemble «voci giovani» in der reformierten Kirche
(1. Advent)		
DO 4. Dez.	18.30 Uhr	Adventsabend mit weihnächtlichen Geschichten erzählt von Gudrun Dammasch in der reformierten Kirche
DO 11. Dez.	18.30 Uhr	Traditioneller Adventsabend im Zentrum

Zu vermieten am Kirchweg 51, per 1. März 2009,

gemütliche 3-Zimmer-Dachwohnung

mit Parkplatz. Miete inklusive Parkplatz 790 Franken. NK und à Konto Heizung 190 Franken.

Weitere Auskünfte erteilt gerne: 052 659 37 56



Zürcherstrasse 69 • Telefon 052 659 20 20

Das kleine Geschäft
mit dem grossen Service



Römisch-katholische Kirche

Am 15. und 16. November findet das 6.-Klasse-Weekend im Pfarrzentrum St. Leonhard statt. Die Schüler werden direkt von der Katechetin D. Petry informiert.

SO 16. Nov.	9.30 Uhr	Sonntagsmesse in Feuerthalen
	11.00 Uhr	Sonntagsmesse in Uhwiesen
MI 19. Nov.	18.30 Uhr	Rosenkranz in Feuerthalen
FR 21. Nov.	9.00 Uhr	Heilige Messe in Feuerthalen
SO 23. Nov.	9.30 Uhr	Sonntagsmesse in Feuerthalen
	11.00 Uhr	Sonntagsmesse in Uhwiesen
DI 25. Nov.	10.00 Uhr	Eltern-Kind-Feier im Mehrzweckraum Dachsen
MI 26. Nov.	10.00 Uhr	Eltern-Kind-Feier im Werkgebäude Uhwiesen
DO 27. Nov.	10.00 Uhr	Eltern-Kind-Feier im Pfarrzentrum St. Leonhard Feuerthalen
FR 28. Nov.	10.00 Uhr	Heilige Messe im Kranken- und Altersheim Kohlfirst
	10.00 Uhr	Eltern-Kind-Feier beim Schulhaus Flurlingen



florales Gestalten
Rahel Wenger

ADVENTSAUSSTELLUNG

SA. 22. NOV. 18.00 - 22.00 ES FREUEN SICH
SO. 23. NOV. 10.00 - 17.00 RAHEL WENGER & TEAM

AUSSTELLUNG HIRSCHEN-SAAL ZÜRCHERSTRASSE 13 8245 FEUERTHALEN

FLORALES GESTALTEN RAHEL WENGER ZÜRCHERSTRASSE 98 8245 FEUERTHALEN

Terminkalender November 2008

Wochentag	Datum	Anlass	Ort	Veranstalter
Sonntag	16. November	Kirchenkonzert	Reformierte Kirche	Musikverein Feuerthalen
Montag	17. November	Koordinationsitzung Vereine	Aula Schulhaus Stumpenboden	Gemeinderatskanzlei Feuerthalen
Mittwoch	19. November	SPITEX-Sprechstunde 16.00 bis 17.00 Uhr	SPITEX-Stützpunkt	SPITEX Feuerthalen/Langwiesen
Mittwoch	19. November	Seniorenachmittag	Mehrzweckhalle Stumpenboden	Pro Senectute
Donnerstag	20. November	Mütter- und Väterberatung	Zentrum Spilbrett	Mütter- und Väterberatung Andelfingen
Freitag	21. November	Gemeindeversammlungen	Aula Schulhaus Stumpenboden	Gemeinderatskanzlei Feuerthalen
Samstag	22. November	Winter-Kreisschiessen	Schiessplatz Chüels Tal	Pistolenclub Flurlingen-Ausseramt
Samstag	22. November	Kreisschiessen 300 Meter	Wildensbuch	Kreisverband Kohlfirst
Sonntag	23. November	Kreisschiessen 300 Meter	Wildensbuch	Kreisverband Kohlfirst
Sonntag	23. November	Gratulationskonzert	Zentrum Spilbrett	Musikverein Feuerthalen
Mittwoch	26. November	SPITEX-Sprechstunde 16.00 bis 17.00 Uhr	SPITEX-Stützpunkt	SPITEX Feuerthalen/Langwiesen

Aktuellster Veranstaltungskalender und Infos unter www.feuerthalen.ch
Änderungen und Ergänzungen an die Gemeinderatskanzlei (E-Mail kanzlei@feuerthalen.ch)